

# Bordell in Hamburg



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Max Beckmanns Darstellungen sind meist drastisch und mitten aus dem Leben herausgegriffen, wie diese Runde nackter üppiger Lebedamen, die in einem Hamburger Bordell mit einem bekleideten Mann am Tisch sitzen. Charakteristisch schon in den frühen Graphiken des Künstlers ist ein harscher, nervöser, expressiver Strich, der im Druck in aller möglichen Schwärze ausgelotet wird. Dadurch zeigen Beckmanns Druckgraphiken, vor allem aber die Radierungen stets ein intensives Nebeneinander von Hell und Dunkel. Oft sind sie in nur kleinen Auflagen erschienen, wie in diesem Beispiel mit 10 Exemplaren, von denen das Stuttgarter die Nr. 7 trägt.

Titel	Bordell in Hamburg
Inventarnummer	A 1950/912
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Max Beckmann</u> (Künstler / Künstlerin): * 12. Febr. 1884 Leipzig – † 27. Dez. 1950 New York
Datierung	1912
Technik	Radierung
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 23,80cm(Blatt) / Breite: 33,00cm(Blatt) / Höhe: 11,90cm (Darstellung) / Breite: 17,90cm(Darstellung)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1950
Literatur	James Hofmaier: Max Beckmann. Catalogue raisonné of his Prints, Bern 1990, Nr. 52.B.a

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?  
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite